

Universitätsstadt Tübingen
Stabsstelle Umwelt- und Klimaschutz
Schott, Bernd Telefon: 07071-204-2390
Gesch. Z.: AG-Rad/033/

Vorlage 196a/2017
Datum 18.07.2017

Mitteilungsvorlage

zur Kenntnis im **Gemeinderat**

Betreff: **Bundeswettbewerb "Klimaschutz durch Radverkehr";
Positive Bewertung der Skizze der Universitätsstadt**
Bezug: 386/2010; 196/2017

Anlagen: 0

Die Verwaltung teilt mit:

Die von Universitätsstadt in der 1. Stufe des Bundeswettbewerbs „Klimaschutz durch Radverkehr“ eingereichte Projektskizze wurde durch das Bundesumweltministerium positiv bewertet (vergl. Vorlage 196/2017).

Damit ist nun die erste Hürde für eine Förderung des Projektes „Radinfrastruktur-Offensive Tübingen“ von bis zu 70 Prozent und maximal 5 Millionen Euro durch den Bund genommen. Die Universitätsstadt ist nun aufgefordert, einen umfassenden und vollständigen Förderantrag für das Projekt spätestens bis zum 30.09.2017 einzureichen (2. und letzte Stufe des Wettbewerbs).

Formal ist damit – wie bei solchen Wettbewerben und Förderprogrammen üblich – noch kein Anspruch auf eine Förderzusage gegeben. Jedoch folgt in der Regel auf die Einreichung des vollständigen Antrages eine Förderzusage.